

KATHOLISCH – REFORMIERT



Bleiglasfenster von Wilhelm Schmitz-Steinkrüger in der Kirche St. Johannes Baptist (Nideggen), um 1952

Vielleicht habt ihr euch auch schon gefragt, was ist eigentlich katholisch und was reformiert.

Das Christentum ist eine Weltreligion, die aus dem Judentum hervorging. Ihre Anhänger werden Christen genannt, die Gesamtheit der Christen wird auch als die Christenheit bezeichnet.

Von zentraler Bedeutung für das Christentum ist Jesus. Seine Jünger erkannten in ihm, nach seiner Kreuzigung und Auferstehung, den Sohn Gottes und den vom Judentum erwarteten Messias. In ihren Bekenntnissen nennen sie ihn Jesus Christus. Die meisten Christen glauben an einen Gott (Monotheismus) als eine Trinität, das heisst eine Wesenseinheit aus Vater, Sohn und Heiligem Geist.

Die zahlreichen Konfessionen bzw. Kirchen innerhalb des Christentums, lassen sich in fünf Hauptgruppen zusammenfassen: die katholische Kirche, die orthodoxen Kirchen, die reformierte (auch evangelisch oder protestantisch genannt), die anglikanischen Kirchen und die Pfingstbewegung. Mit rund 2,26 Milliarden Anhängern ist das Christentum vor dem Islam (über 1,8 Milliarden) und dem Hinduismus (rund 900 Millionen) die am weitesten verbreitete Religion weltweit.

(gekürzt nach Wikipedia)

Bei uns sind vor allem diese zwei bekannt, römisch-katholisch und evangelisch-reformiert.

ZU DEN FILMEN



Wenn du wissen willst, um was es bei diesen beiden geht, leihe dir ein Natel mit einem QR-Coderleser aus und scanne den QR Code und du erfährst, was typisch katholisch ist und was es mit dem Papst auf sich hat.



Und um was es bei den Reformierten und der Reformation geht.

